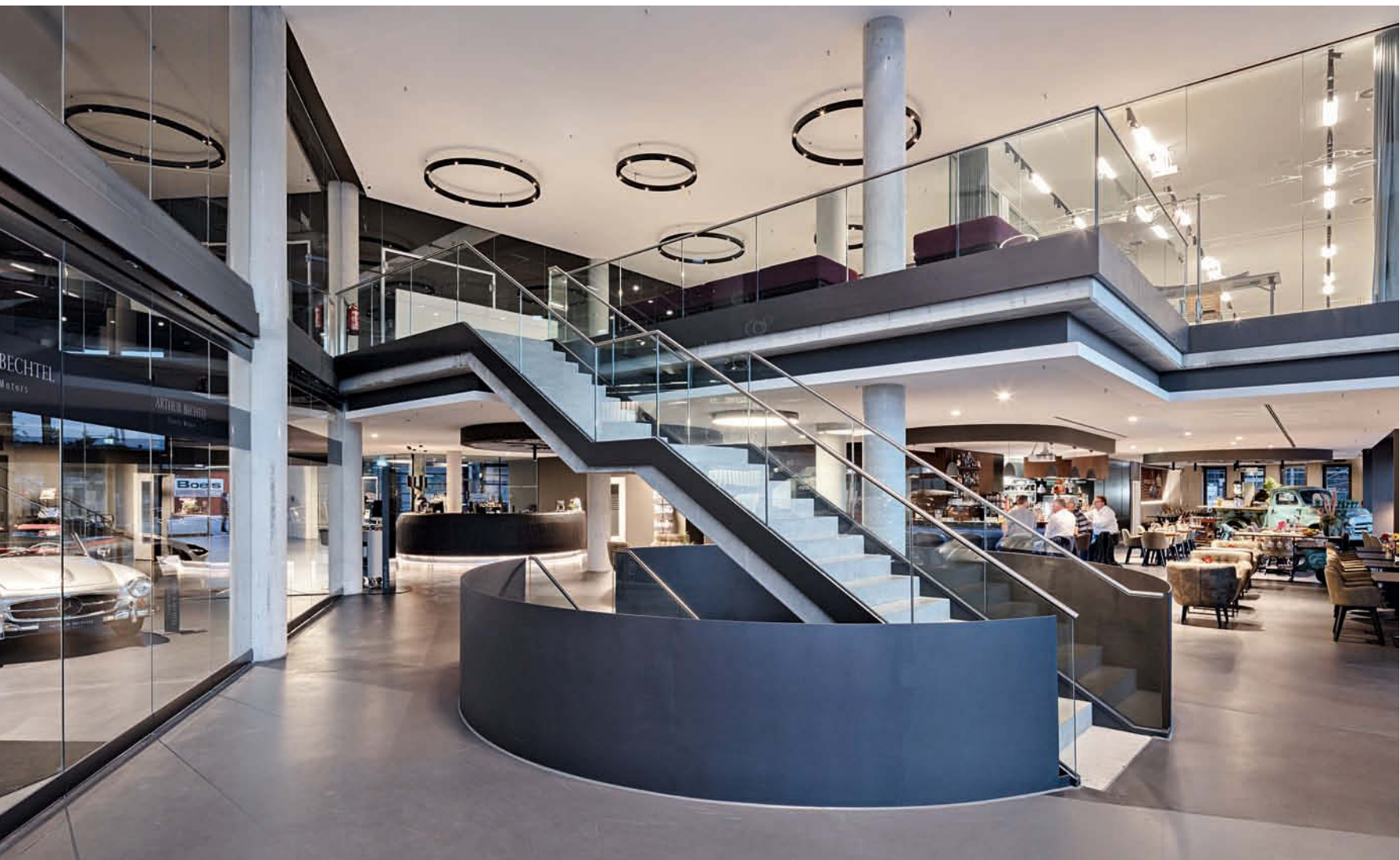


# MOTORWORLD

DAS LICHTKONZEPT DES V8 HOTELS IN DER MOTORWORLD IN BÖBLINGEN



An vielen Stellen im Gebäude – etwa im Eventbereich im 1. OG – kamen Ringleuchten von Delta Light zum Einsatz. • Ring lights from Delta Light were used in many places in the building, such as in the event area on the 1st floor.

Die Motorworld in Böblingen ist ein Mekka für Oldtimerfans. Liebhaber alter Autos finden auf dem ehemaligen Flughafengelände alles, was das Herz begehrt – Händler, Werkstätten, Einstellboxen und zahlreiche Zubehörgeschäfte. Zum Angebot gehört auch ein neues Themenhotel: Das V8 bietet 153 Zimmer sowie einen Event- und Tagungsbereich. Für den Neubau war das Stuttgarter Architekturbüro CIP verantwortlich. In unserem Technischen Ausbau stellt Petra Lasar das Hotel und das Lichtkonzept des Hauses vor.

The Motorworld in Böblingen is a Mecca for classic car fans. Vintage car lovers find everything their heart desires on the former airport site – dealers, workshops, garages, and numerous accessories shops. The facilities also include a new theme hotel: The V8 provides 153 rooms as well as an event and conference area. Stuttgart-based architectural office CIP was responsible for the new building. In our Technical Solutions, Petra Lasar presents the hotel and its lighting concept.





## Petra Lasar

1956 in Herne geboren 1985 Erstes Staatsexamen Lehramt seit 1987 selbstständige PR-Beraterin und Journalistin mit den Schwerpunkten Architekturkommunikation, Licht und Healthcare, Agentur schwarz auf weiß



In den Gästezimmern wurde eine Mehrkomponentenbeleuchtung aus Grund- und Akzentleuchten realisiert. • In the guest rooms, multi-component lighting consisting of ambient and accent luminaires was implemented.

von • by Petra Lasar

Jährlich besuchen etwa 600.000 Menschen die Böblinger Motorworld. Als das Oldtimer-Forum vor neun Jahren auf dem Gelände des früheren Landesflughafens Stuttgart-Böblingen eröffnete, wurde das denkmalgeschützte Terminalgebäude zum Hotel V8 Classic umgebaut. Das historische Gebäude gelangte in den letzten Jahren allerdings zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen, und so entschlossen sich die Betreiber der Motorworld zum Bau eines weiteren V8 Hotels auf dem Gelände. Den Entwurf des sechsgeschossigen 4-Sterne-Superior-Hauses lieferte das Stuttgarter Architekturbüro CIP. Seit vergangenem Jahr können die Gäste nun zwischen 16 Themenzimmern, 130 Businesszimmern und sieben Longstay-Apartments wählen. Alle Räume sind natürlich mit automobiler Flair gestaltet: Während sich die 22 Quadratmeter großen Businesszimmer wie auch die doppelt so großen Apartments mit Kitchenette zurückhaltend in klarem Design zeigen und sich die automobilen Verweise auf großformatige Wandgrafiken beschränken – sie zeigen Archivfotos aus dem Motorsport –, geht die Gestaltung der Themenzimmer weit darüber hinaus. So sind etwa die Fußenden der Betten mit Motorhauben bekannter Rennwagenmodelle geschmückt. Mit Glasscheiben belegte Reifen oder Felgen dienen wiederum als Nachttische. Und Wandmalereien stellen berühmte Rennszenen und -fahrer aus der Geschichte dar.

### Gestalterische Referenzen an die Automobilwelt

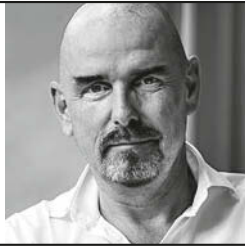
Während sich die Zimmer über vier Stockwerke hinweg – vom zweiten bis zum fünften Obergeschoss – hinter einer klassischen Lochfassade mit raumhohen Fenstern verteilen, wird das Haus im sechsten Obergeschoss von einem rundum verglasten Wellnessbereich mit umlaufender Terrasse gekrönt. Im ersten Obergeschoss nimmt das Hotel wiederum einen großen Event- und Tagungsbereich auf, während im Erdgeschoss Rezeption, Lobby, Bar und Restaurant Platz fanden. Daneben befinden sich im Gebäudesockel noch ein 400 Quadratmeter großer Showroom samt Werkstatt der Rennsport-Edelmarke McLaren sowie – über zwei Geschosse verteilt – eine Ausstellung der Oldtimer-Schätze von Arthur Bechtel Classic Motors. Die beiden Sockelgeschosse sind großzügig verglast und gewähren den Passanten damit viel Einblick in die Auto-Ausstellungsbereiche sowie die offen gestalteten Hotelzonen. Im Innenraum dominieren Leder und Cortenstahl die Gestaltung. Das Erdgeschoss ist darüber hinaus mit einem durchgängig verlegten, extrem harten und befahrbaren Bodenbelag ausgestattet, der ursprünglich für Parkhaussanierungen entwickelt wurde. Eine Referenz an die Automobilwelt liefern auch die kreisrunden Ringleuchten von Delta

Light, die – groß wie Autoreifen – in verschiedenen Variationen von den Betondecken des Gebäudes abgependelt sind. Im Haupteingangsbereich, der sich als verglaster Luftraum über alle Geschosse erstreckt, wird der Gast etwa von einer verspielten Komposition aus Super-OH-Ringleuchten empfangen. In unterschiedlichen Durchmessern und verschiedenen Höhen und Winkeln schweben sie unter der Decke des obersten Geschosses und tauchen das Entree mit ihren nach unten leuchtenden Ringen in warmweißes Licht.

### Konsequenter Dialog zwischen Licht und Architektur

Super-Oh-Leuchten kamen auch im Event- und Tagungsbereich zum Einsatz, der über die zentral im Hotelfoyer gelegene Treppe zum ersten Obergeschoss erschlossen wird. In der Variante mit flächenbündig integrierten LED-Spots beleuchten sie hier die Vorbereiche. Auch die Eventfläche selbst wird von Super-Oh-Modellen erhellt. Zur Generierung unterschiedlicher Lichtstimmungen sind sie in Gruppen schaltbar. Der mit Glastrennwänden abgeschirmte Tagungsbereich wiederum ist mit linearen Lichtprofilen der Baureihe Splitline 51 ausgestattet. Auch sie stammen von Delta Light. Die Profile erlauben eine multifunktionale Bespielung der insgesamt drei zusammenschaltbaren Tagungsräume, die jeweils für etwa 30 Personen ausgelegt sind. Die in die Profile integrierten Spots und Lichtlinien erzeugen bei Beamer-Präsentationen eine angenehme Grundbeleuchtung des Raumes, während getrennt schaltbare Strahler der Produktfamilie Spy für eine normgerechte Beleuchtung der Konferenztische sorgen. In den Hotelzimmern setzte Delta Light eine Mehrkomponentenbeleuchtung um: Quadratische Deckeneinbauleuchten der Carree-Familie übernehmen die Grundbeleuchtung, während elegante Pendel- oder Deckenaufbauleuchten der Produktfamilie Ultra dekorative Akzente setzen. Sie bilden Lichtinseln, die den Räumen zusätzliches Flair verleihen. Deckeneinbauleuchten der Modellreihe Grid-In erhellen zudem Wandgrafiken und Bilder. Kleine, an den Seiten des Bettes montierte B-Flex-Leuchten liefern wiederum ausgezeichnetes Leselicht. So gelingt im Böblinger V8 Hotel ein konsequenter Dialog zwischen der Beleuchtung und der Architektur. Wo starke Stimuli vorhanden sind, zeigen sich die Leuchten formal zurückhaltend. Wo die technisch anmutende Architektur es erfordert, tragen modern interpretierte, bis zu 1,70 Meter große Kronleuchten in Form von Ringleuchten zur Raumgestaltung bei. In den Hotelzimmern bestimmte wiederum die weitgehende Unsichtbarkeit der Lichtquelle oder die formal reduzierte Formsprache die Leuchtenwahl.

**Entwurf** • Design CIP Architekten/Markus Mehwald, Stuttgart  
**Bauherr** • Client Motorworld Consulting GmbH, Schlemmerhofen  
**Standort** • Location Charles-Lindbergh-Platz 1, Böblingen  
**Nutzfläche** • Floor space ca. 6.000 m²  
**Fotos** • Photos HG Esch, Hennef  
**Mehr Informationen auf Seite** • More information on page 174



Around 600,000 people visit Böblinger Motorworld every year. When the Oldtimer Forum opened nine years ago on the site of the former Stuttgart Böblingen State Airport, the listed terminal building was converted into the Hotel V8 Classic. In recent years, however, the historic building has increasingly reached its capacity limits, and so the operators of Motorworld decided to build another V8 hotel on the site. The design of the six-storey 4-star superior hotel was supplied by the Stuttgart architectural office CIP. Since last year, guests can now choose between 16 themed rooms, 130 business rooms and seven longstay apartments. All rooms are naturally designed with automotive flair: While the 22 square metre business rooms and the apartments with kitchenettes, which are twice as large, are restrained in their clear design and the automotive references are limited to large-format wall graphics - they show archive photos from motor sports - the design of the themed rooms goes far beyond that. For example, the foot ends of the beds are decorated with bonnets from well-known racing car models. Tyres or rims lined with glass panes serve as bedside tables. And wall paintings depict famous racing scenes and drivers from history. Translated with [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator)

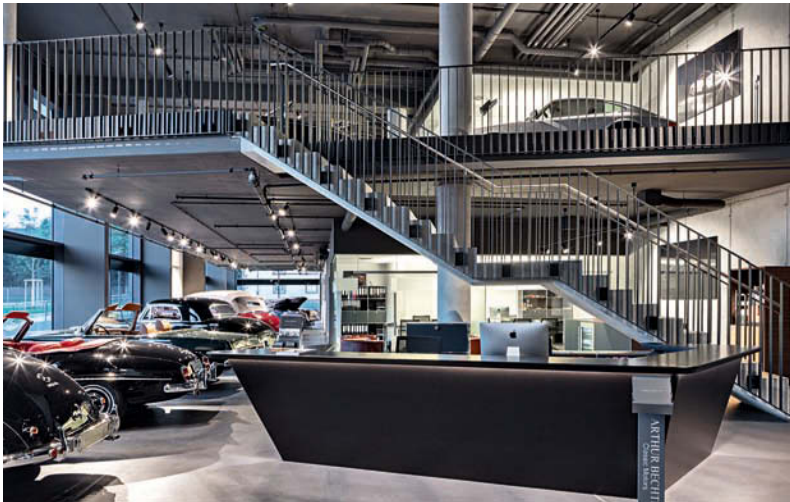
### Design references to the automotive world

While the rooms are spread over four floors - from the second to the fifth upper floor - behind a classic perforated facade with room-high windows, the house on the sixth upper floor is crowned by an all-round glazed wellness area with a surrounding terrace. On the first floor, the hotel again accommodates a large event and conference area, while the ground floor accommodates the reception, lobby, bar and restaurant. In addition, there is a 400 square metre showroom on the building's plinth, including a workshop of the racing luxury brand McLaren, as well as an exhibition of Arthur Bechtel Classic Motors' classic car treasures spread over two floors. The two plinth floors are generously glazed and thus provide passers-by with a great deal of insight into the car exhibition areas and the open hotel zones. The interior is dominated by leather and Corten steel. The ground floor is also equipped with a continuously laid, extremely hard and drivable floor covering, which was originally developed for car park renovations. A reference to the automotive world is also provided by the circular ring lights from Delta Light, which - as large as car tires - are suspended in various variations from the concrete ceilings of the building. In the main entrance area, which extends over all floors as a glazed airspace, the guest is received by a playful composition of super OH ring lights. In different diameters and different heights and angles, they float under the ceiling of the top floor and bathe the entrance with their downward glowing rings in warm white light. Translated with [www.DeepL.com/Translator](http://www.DeepL.com/Translator)

### Consistent dialogue between light and architecture

Super-Oh luminaires were also used in the event and conference area. The variant with flush-mounted integrated LED spots illuminates the front areas. The event area itself is also illuminated by Super-Oh models. They can be combined in groups to generate different lighting moods. The conference area, which is screened with glass partitions, is equipped with linear light profiles from the Splitline 51 series, also from Delta Light. The profiles allow multifunctional use of the three connectable conference rooms, each designed for around 30 people. The spotlights and light strips integrated into the profiles provide pleasant ambient lighting for beamer presentations, while separately switchable spotlights from the Spy family provide standard-compliant lighting for conference tables. In the hotel rooms, Delta Light implemented multi-component lighting: Square recessed ceiling luminaires from the Carree family provide ambient lighting, while elegant pendant or surface-mounted ceiling luminaires from the Ultra series add decorative highlights. They form light islands that lend the rooms additional flair. Recessed ceiling luminaires from the Grid-In series illuminate wall graphics and pictures. Small B-Flex luminaires mounted on the sides of the bed provide excellent reading light. In the V8 Hotel, a consistent dialogue between lighting and architecture is achieved. Where there are strong stimuli, the luminaire design is formally restrained. Where the seemingly technical architecture necessitates it, tall chandeliers interpreted in a modern way as ring lights complement the interior design. In the hotel rooms, the choice of luminaires was determined by the largely invisible nature of the light source or the reduced design vocabulary.

Thematisch passend, ist das Motorworld-Hotel ... • Matching the theme, the Motorworld Hotel is ...



... mit einem Oldtimer-Showroom verbunden. • ... connected to a classic car showroom.

